

Antrag

des Abg. Daniel Lindenschmid u. a. AfD

und

Stellungnahme

des Staatsministeriums

„Schöner regieren“ auch im Land? – PR-Beratung der Landesregierung

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. in welchem Umfang sie sich externer PR-Agenturen oder PR-Fachleuten bei der Kommunikation ihres Regierungshandelns bedient;
2. welche Kosten 2022 für PR-Agenturen angefallen sind;
3. ob und in welchem Umfang welches Ministerium sich der Methode des „Nudging“ bedient, um seine Politik durchzusetzen;
4. ob und in welchem Umfang sie sich bei der Öffentlichkeitsarbeit oder der Gesetzgebung „Nudging-Teams“ bedient oder sich entsprechend intern oder extern beraten lässt;
5. ob und in welchem Umfang und ggf. von wem sie sich bei der Öffentlichkeitsarbeit des „Framing“ bedient und/oder sich dahingehend beraten lässt;
6. ob und wo sie in der Vergangenheit Mitarbeiter eingestellt hat, welche über die Ausbildung verfügen, Methoden des „Nudging“ oder „Framing“ anzuwenden;
7. inwieweit sie die Methoden des „Nudging“ und „Framing“ für ethisch, juristisch und politisch für vertretbar hält.

18.7.2023

Lindenschmid, Goßner, Klauf, Rupp, Dr. Balzer AfD

Begründung

Seit einigen Jahren verlässt sich die Politik nicht mehr auf die eigene, mehr oder weniger ausgeprägte Staatskunst, sondern wendet psychologische Methoden an, um Zustimmung für ihre Politik zu erreichen. Ex-Kanzlerin Merkel hatte, soweit ersichtlich, in Deutschland zum ersten Mal die Idee zur Anwendung der wissenschaftlich-methodischen Grundlage des „Nudging“. Stilbildend dafür war das Buch „Nudge“ (Stupsen) aus dem Jahr 2008.

Dafür richtete sie im Kanzleramt 2015 eigens eine damals dreiköpfige, hochkarätige Beratertruppe ein, die „Psychos“, welche die neue Projektgruppe „Wirksam regieren“ bildeten, das sogenannte „Nudging-Team“. Die Auserwählten waren Fachkräfte mit „hervorragenden psychologischen, soziologischen, anthropologischen, verhaltensökonomischen bzw. verhaltenswissenschaftlichen Kenntnissen“. Ihre Aufgabe: „Entwicklung alternativer Designs von politischen Vorhaben auf der Grundlage qualitativer Situations- und Problemanalysen und verhaltenswissenschaftlicher Evidenz“.

Kritiker sehen im Nudging eine besonders hinterhältige Form der Gängelei, bei der der Staat den Bürger ohne demokratische Kontrolle manipuliert, bevormundet und sich so letzten Endes seinen Musterbürger formt. Regierungen wollen mit der manipulativen Methode des „Nudging“ den Bürgern einen Schubser in die „richtige“ Richtung geben. Kernidee ist die Annahme, dass Menschen oft falsche, weil für sie langfristig ungünstige Entscheidungen treffen, wo die Regierung doch stets die günstigste Entscheidung kennt. In neuerer Zeit ist die weitere manipulative Maßnahme des „Framing“ hinzugekommen. Auch ihr bedienen sich Regierungen auf Anraten von PR- oder Medienprofis, um gewünschte Ergebnisse zu erzielen. Insoweit interessiert der Umgang der Landesregierung mit diesem Phänomen.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 9. August 2023 Nr. STM21-0141.5-18/4/1 nimmt das Staatsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, dem Ministerium für Finanzen, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, dem Ministerium der Justiz und für Migration, dem Ministerium für Verkehr, dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

1. in welchem Umfang sie sich externer PR-Agenturen oder PR-Fachleuten bei der Kommunikation ihres Regierungshandelns bedient;

Zu 1.:

Im Sinne der Fragestellung bedienen sich die oben genannten Ministerien im Rahmen der tagesaktuellen Kommunikation des politisch-gestaltenden, staatsleitenden Regierungshandelns keiner externer PR-Agenturen oder PR-Fachleuten.

2. welche Kosten 2022 für PR-Agenturen angefallen sind;

Zu 2.:

Für die Arbeit von PR-Agenturen wie unter 1 erfragt, sind 2022 keine Kosten angefallen.

3. *ob und in welchem Umfang welches Ministerium sich der Methode des „Nudging“ bedient, um seine Politik durchzusetzen;*
4. *ob und in welchem Umfang sie sich bei der Öffentlichkeitsarbeit oder der Gesetzgebung „Nudging-Teams“ bedient oder sich entsprechend intern oder extern beraten lässt;*
5. *ob und in welchem Umfang und ggf. von wem sie sich bei der Öffentlichkeitsarbeit des „Framing“ bedient und/oder sich dahingehend beraten lässt;*
6. *ob und wo sie in der Vergangenheit Mitarbeiter eingestellt hat, welche über die Ausbildung verfügen, Methoden des „Nudging“ oder „Framing“ anzuwenden;*
7. *inwieweit sie die Methoden des „Nudging“ und „Framing“ für ethisch, juristisch und politisch für vertretbar hält.*

Zu 3., 4., 5., 6. und 7.:

Kein Ministerium der Landesregierung hat „Nudging“- oder „Framing“-Maßnahmen im Sinne der Fragestellung durchgeführt oder in Planung. Die Arbeit der Landesregierung und die daran ausgerichtete politische Kommunikation orientiert sich an den in der Landesverfassung und im Grundgesetz festgehaltenen Leitlinien von freien und mündigen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern, die unabhängig und selbstbestimmt auf Basis selbstgewählter Informationen handeln.

Hassler

Staatssekretär